



Klara und Heinz - Happy end.

Saraa hat Folgendes geschrieben: Hi WolfIn,

ich mag die klaren Linien und Strukturen in deinem Text, so kann man ihn gut und einfach runter lesen.

Was ich etwas schade finde, ist dass du keinerlei Beschreibung der Umgebung, Stimmung oder Atmosphäre gibst, alles ist irgendwie so "steril".

Zum Beispiel: Klara muss es sehr schlecht gehen, ich hätte ziemlich Panik wenn mein Herz weh tun würde. Im Gegensatz dazu könnte man die Praxis als hell beschreiben, mit Kunstblumen vor den Fenstern und gelangweilten Patienten, die in Zeitungen blättern. Man hätte einen starken Kontrast, der die Atmosphäre beschreiben könnte.

Ich hoffe es wird klar was ich meine :lol:

Noch eine Kleinigkeit: Ich find das Ende auch sehr abrupt, also wenn sich ein Ehepaar total auseinander gelebt hat, ist das mit 2/3 Sätzen ja nicht geregelt. Das ist aber bloß meine Meinung. Dazu find ich die letzten beiden Sätze schon arg kitschig, aber wenn du es genau so haben wolltest, hab ich nichts gesagt ;)

Danke. Du hast recht, es klingt sehr steril. Auch die Beschreibungen könnten kontrastreicher sein. Das abrupte Ende sehe ich nicht ganz so, da ich schreibe, dass die beiden im Krankenhaus lange Gespräche geführt haben. Die Schlusssätze beziehen sich auf den Titel der ganzen Geschichte. Die fehlt natürlich hier. Vielen Dank für deine konstruktiven Anmerkungen. Ich werde noch mal drüber lesen .

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).